

Jahresbericht 2019 des Vereins ars vitae Basel

Liebe Vereinsmitglieder

Der nachfolgende Rückblick auf das Vereinsjahr 2019 zeigt interessante und wegweisende Aktivitäten des Vereins ars vitae auf:

Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen, die vor allem im Zeichen der Planung und des Versandes der Halbjahresprogramme standen. Zudem überlegten und gestalten wir das 20-jährige Jubiläum von ars vitae in der ersten Hälfte 2020.

Beirat von ars vitae

Der Beirat, das sind Christoph Röckelein, Armin Mettler und Roland Luzi traf sich wiederum im August 2019 zu einem verlängerten Wochenende im Haus von Armin Mettler in den Vogesen. Dort arbeiteten wir an verschiedenen Texten (Interview mit den Gründerpersönlichkeiten, Geschichtsstrahl, neues Selbstverständnis von ars vitae u.a.m) für die Jubiläumsschrift.

Anlässe

Am Samstag 22. Juni hatten wir einen Kontemplationstag nach Jiddu Krishnamurti. Zur Vorbereitung dieses Kurstages traf Roland Luzi einen Engländer in Gempfen, der die Schule von Krishnamurti in England besuchte. Als Vortragsgast hatten wir am Sonntag 31. März Fernand Braun von der spirituellen Leitung «Wolke des Nichtwissens» Willigis Jäger, der zum Thema «Friedensarbeit im Innen und Aussen» seine Erfahrungen und Gedanken vortrug.

Im zweiten Halbjahr luden wir zu einem Kontemplationstag zu Hildegard von Bingen ins Kloster nach Mariastein ein. Ein hochinteressanter Vortragsabend zum Thema «Die Meditation des nicht dualen Bewusstseins», gemäss tibetischer Überlieferung» mit Dr. Daniel Scheidegger fand am Sonntag 24. November 2019 im Hotel Odelya in Basel statt. Bis heute steht unser Präsident Roland Luzi in persönlichem Kontakt mit Dr. Daniel Scheidegger, der so bald als möglich einen Kurstag im Kloster Mariastein anbieten wird. Dann wird es um praktische, meditative Übungen gehen, wie wir als Vorbereitung auf die Versenkung innerlich aktiv und auf beruhigende Weise mit unsere Bewusstseinsaktivitäten umgehen können.

Übungsgruppen von ars vitae

Wir freuen uns, dass die Offenen Gruppen «Präsenz» und «Kontemplation» treu von Teilnehmenden besucht werden.

Auch in diesem Vereinsjahr haben sich viele Personen für unseren Verein eingesetzt und unentgeltlich grosse und wertvolle Arbeit geleistet. Ich bedanke mich dafür herzlich bei:

- Meinen Vorstandskollegen von ars vitae Stephan Kinzel und Franziska Hutter für die gute und kreative Zusammenarbeit.
- Tanja Suter für die seriöse und korrekte Führung der Buchhaltung.
- Unserem Revisor Urs Bussmann Bättwil für die Revision in Zusammenarbeit mit Tanja Suter.
- Anita Huber für die professionelle Gestaltung der Programme und Begleitbriefe.
- Stephan Kinzel für das GV-Protokoll.
- Der Buchhandlung Vetter Basel für das Gastrecht und die Getränke für die GV.
- Allen Vereinsmitgliedern für die aktive Teilnahme oder das Interesse an unseren Vereinsaktivitäten.

Roland Luzi, Rodersdorf Ende August 2020